



BMZ-Programm "Perspektive Heimat"

Ein persönliches Beispiel aus der Praxis

Nach Rückkehr eine neue Perspektive als Schneiderin:

Frau K. aus Kosovo

Die 39-jährige Frau K. **lebte in Deutschland** und kehrte freiwillig mit ihrem Mann und ihren Kindern im Juli **2015 in den Kosovo zurück**.

Grund hierfür war, dass ihre Kinder keine Möglichkeit hatten, in Deutschland zur Schule zu gehen.

Die Rückkehr war anfangs sehr schwierig. Dank einer **Schneiderausbildung**, die Frau K. mit Unterstützung der **NGO Kosova Women 4 Women** machen konnte, gelang es ihr, im **Handarbeitssektor Arbeit zu finden**.

2018 bekam Frau K. einen begehrten **Job im Atelier** eines der berühmtesten Designer im Kosovo.

Sie ist sehr glücklich über ihre Arbeit und freut sich darüber, endlich ihr **eigenes Gehalt** zu verdienen.



Frau K. bei ihrer Arbeit als Schneiderin. Foto: GIZ Kosovo

Das Programm „Perspektive Heimat“ des Bundesentwicklungsministeriums fördert zivilgesellschaftliche Organisationen in ausgewählten Herkunftsländern, die die Reintegration von Rückkehrerinnen und Rückkehrern unterstützen.

Partner des hier vorgestellten Projekts ist die NGO KW4W.

